



Fraunhofer ResearchLandscaping

Spüren Sie relevante Experten-Hubs auf

Fraunhofer ResearchLandscaping stellt ein Protokoll bereit, mit dem Experten-Hubs in bestimmten Technologiefeldern ausfindig gemacht und ihr Kompetenzniveau bewertet werden können. Fraunhofer sucht mit hochentwickelten semantischen Suchmaschinen in Smart Data (aus umfangreichen Technik-, Wissenschafts- und Unternehmensdaten-banken) und generiert bei der anschließenden Analyse eine Forschungslandschaft.

Detaillierte Beschreibung

Die Entwicklung von Technologien unterliegt einer komplexen Forschungs- und Marktdynamik und nimmt weltweit immer mehr an Fahrt auf. Auch die Fusion von Technologiedisziplinen der klassischen Forschungsbereiche verursacht zunehmende Komplexität. Eine effiziente Produktentwicklung kann daher oft nicht mehr in Einzelorganisationen erfolgen, sondern findet im Rahmen von Kooperationen in offenen, lose zusammenhängenden Netzwerken statt. Um diese aufkommenden Technologieentwicklungsnetzwerke ausfindig zu machen, sind Zukunftsprognosen erforderlich.

Diese neue Situation wirft große Fragen für Unternehmen, Universitäten, staatliche Forschungseinrichtungen und Institutionen für regionale Wirtschaftsförderung auf: Wie lassen sich Experten für die Zusammenarbeit in einem bestimmten Technologiefeld finden? Welche Kompetenzträger passen am besten zur Technologieentwicklungs-strategie der Organisation? Fraunhofer ResearchLandscaping bietet hier Antworten.

Mit diesem strukturierten Vorgang arbeitet Fraunhofer eine „Landkarte“ aus, die potenzielle Partner sowie Informationen über andere Markt-teilnehmer visuell abbildet. Diese Darstellung hilft Organisationen, ihre Technologieentwicklungsnetzwerke entsprechend aufzustellen. Sie führt die bestgeeigneten Experten in einem bestimmten Technologiefeld auf und stellt die Netzwerke der Experten-Hubs visuell dar. Das Fraunhofer IAO unterstützte ein multinationales Unternehmen dabei, Experten-Hubs in einem eher unbekanntem Technologiefeld ausfindig zu machen. Mittels Smart Data und semantischer Suche identifizierte und bewertete das Fraunhofer IAO potenziell relevante Kompetenzträger auf dem betreffenden Gebieten und unterstützte das Unternehmen so bei der Strategiefindung.



Fraunhofer ResearchLandscaping beantwortet folgende Fragestellungen:

- Welche Experten-Hubs gibt es für bestimmte Technologien?
- Wie groß sind die jeweiligen Experten-Hubs?
- Über welches Kompetenzniveau verfügen sie?
- Wie praxisnah ist ihre Forschung?
- Wo befinden sich die Experten-Hubs?
- Wie arbeiten die Experten-Hubs zusammen?
- Mit welchen Unternehmen kooperieren sie?
- Wie setzt sich ihr Patentprofil zusammen?
- Welche Networking-Möglichkeiten bestehen (z. B. Konferenzen)?
- Wie sind konkurrierende Netzwerke aufgebaut?
- Welche Forschungsthemen untersuchen die Wettbewerber?

Die Grundschritte von ResearchLandscaping

Schritt 1: Festlegung von Rahmen und Untersuchungskriterien

Zunächst werden weitläufige Technologiefelder und relevante Datenquellen eruiert und die geografischen Details des gewünschten Netzwerks sowie die Auswahlkriterien für Experten-Hubs festgelegt.

Schritt 2: Ermittlung von Technologie-Hubs und Gap-Analyse

Hier werden vielversprechende Experten-Hubs innerhalb der relevanten Technologiefeldern ausfindig gemacht. Eine Gap-Analyse zeigt auf, wie sich bestehende Netzwerke durch zusätzliche externe Experten ausbauen lassen.

Schritt 3: Festlegung potenzieller Partner und Visualisierung

Dieser Schritt umfasst eine Force-Fit-Analyse, mit der interessante Partner ermittelt und ihr Wert für das neue Netzwerk bewertet werden. Eine klare und anschauliche Visualisierung der Ergebnisse unterstützt das Unternehmen bei der Entscheidungsfindung bzgl. der Netzwerkbildung.

Ansprechpartner

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation

Nobelstraße 12

70569 Stuttgart

Prof.-Dr.-Ing. Joachim Warschat

Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Des. Antonino Ardilio

Telefon +49 711 970-2081/-2246

Fax +49 711 970-2299

joachim.warschat@iao.fraunhofer.de

antonino.ardilio@iao.fraunhofer.de